

Gleichzeitig mit dem Bruder zum ESAF-Kranz

Neueidgenossen-Porträt Etienne Burger (BKS): Innert nur weniger Sekunden gelang den Brüdern Etienne und Matthieu Burger am ESAF 2025 Glarnerland+ der jeweilige Siegeswurf im achten Gang und damit der Kranzgewinn.



Im zweiten Gang des ESAF 2025 stellte Etienne Burger (rechts) mit dem Nordostschweizer Eidgenossen Domenic Schneider.

VON ELIA HENDRY

Das Schwingen wurde dem Seeländer Etienne Burger in die Wiege gelegt: Bereits Vater Bernhard Burger war Kranzschwinger beim Schwingklub Biel und auch der ältere Bruder Matthieu Burger fand den Weg zum Nationalsport früh.

Doch überzeugt war Etienne Burger nicht von Beginn weg: «In den ersten paar Trainings gefiel es mir noch nicht wirklich. Ich ging aber noch einige Male mit meinem älteren Bruder Matthieu mit, bis es mich dann im Alter von sieben Jahren doch packte.»

Am Brünig-Schwinget Selbstvertrauen getankt

Mit zwei dritten Schlussrängen und dem Festsieg am Rangschwinget Chavornay, bei dem er den Schlussgang gemeinsam mit Bruder Matthieu bestritt, startete Etienne Burger ansprechend in die Saison. Gedanken an den Saisonhöhepunkt machte sich der auf dem elterlichen Betrieb arbeitende Landwirt zu diesem Zeitpunkt aber noch bewusst wenig: «Natürlich waren das ESAF und ein möglicher Kranzgewinn immer im Hinterkopf. Aber es ist mir wichtig, jeweils Fest für Fest und vor allem Gang für Gang zu nehmen. Das gilt auch für die kommende Saison, ich denke derzeit nicht an den Kilchberger Schwinget, sondern an das erste Regionalfest.»

Als letztes Schwingfest vor dem Eidgenössischen bestritt Etienne Burger Ende Juli den Brünig-Schwinget. «Da merkte ich bereits am Morgen, dass ich pa-

rat bin, und zeigte eine gute Leistung. Nachdem ich den Kranz am Schwarzsee und auf dem Weissenstein verpasste, war das eine Erleichterung.»

Gut erholt ans ESAF

Die Nervosität machte Etienne Burger vor seiner ESAF-Premiere nicht gross zu schaffen: «Ich konnte super schlafen und ging gut erholt ins Glarnerland. Ein erstes Mal den Einmarsch in die Arena zu erleben, war ein grossartiges Gefühl.»

In den Wettkampf startete Burger mit einem Sieg über den Nordostschweizer Thomas Burkhalter. «Wir standen lange im Sägemehl, auf einmal gelang mir dann ein Briener.»

Die Zeit zwischen den Gängen verbringt Etienne Burger gerne mit Bruder Matthieu. «Wir diskutieren in den Pausen jeweils gemeinsam. Es hilft natürlich ungemein, dass wir uns sehr gut verstehen und auch wissen, was der andere etwa zur Aufmunterung hören muss.»

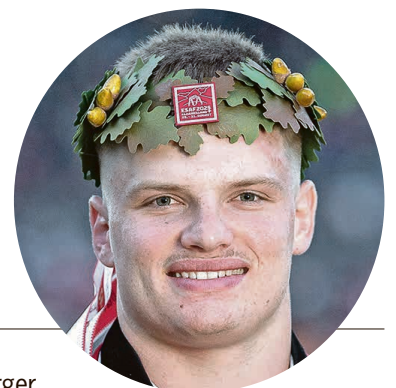
Plötzlich im Rennen um den Schlussgang-Einzug

Aufmunterung dürfte der Seeländer am ESAF jedoch kaum gebraucht haben. Nach seinem Startsieg stellte er mit Eidgenosse Domenic Schneider und reihte in der Folge Fabian Birchler und Kilian Bühler unter die Verlierer. Am Sonntag folgte ein weiterer Gestellter, nun gegen Fabian Kindlimann, sowie ein Sieg über Damian Egli.

So befand sich Burger vor dem siebten Gang plötzlich im Rennen um den Schlussgang-Einzug: «Ich war mir bewusst, dass ich mit einer Maximalnote gegen Pirmin Reichmuth punktemässig ganz vorne dabei wäre. Ich wusste aber auch, dass mein Notenblatt natürlich nicht vergleichbar war. Ich sah den Gang eher als erste Chance auf den Kranzgewinn.»

Zwei Brüder feiern gleichzeitig

Nach der Niederlage gegen Eidgenosse Pirmin Reichmuth bekam der 22-Jährige im achten Gang Oliver Hermann zugeteilt. «Wir brauchten beide einen Sieg und wollten entsprechend beide gewinnen. Ich war gut eingestellt und <geladen>. Mir gelang dann ein innerer Haken und ich konnte am Boden vervollständigen. Gleich nach dem Gang kamen Teamkollegen zu mir und meinten, auch mein Bruder habe soeben den Kranz gemacht, es muss praktisch in derselben Sekunde passiert sein. Für unsere Eltern war das natürlich keine einfache Situation: Sie wussten kaum, auf welchen Platz sie sich fokussieren sollten.» ■



Name:	Etienne Burger
Geburtsdatum:	9. Februar 2004
Zivilstand:	ledig
Wohnort:	Les Prés-d'Orvin
Grösse:	185 cm
Gewicht:	109 kg
Erlerner Beruf:	Landwirt
Hobbys:	Skifahren, Langlauf, Sport allgemein
Anzahl Kränze:	12 (davon 1 ESAF-Kranz)
Kranzfeststiege:	keine
Schönste Erfolge:	Kranzgewinn ESAF 2025 Glarnerland+, erster Bergkranz
Grösste Enttäuschung:	«Gehören zum Weg»
Ziele Saison 2026:	Fest für Fest nehmen

7e Burger Etienne**	75,25
+ Burkhalter Thomas**	10,00
- Schneider Domenic***	8,75
+ Birchler Fabian*	9,75
+ Bühler Kilian**	10,00
- Kindlimann Fabian***	8,75
+ Egli Damian**	9,75
o Reichmuth Pirmin***	8,50
+ Hermann Oliver**	9,75